

wie zum Beispiel der Elektronik und des wissenschaftlichen Gerätebaus übertragen werden.

Bei den notwendigen Veränderungen im Bauwesen ist davon auszugehen, den gesamten Reproduktionsprozeß planmäßig als Ganzes auf dem Wege der zweckmäßigsten Arbeitsteilung und der komplexen sozialistischen Rationalisierung intensiver zu gestalten, um die Leistungsfähigkeit entscheidend zu erhöhen. Deshalb müssen die Baukombinate immer stärker die volle Verantwortung für ihre Enderzeugnisse, das heißt die Industriewerke, Wohnbauten und landwirtschaftlichen Großanlagen, tragen. Es ist schrittweise dazu überzugehen, eine ökonomisch vorteilhafte Kombination von Projektierung, Vorfertigung, Transport, Montage und Ausbau zu gewährleisten. Die Baukombinate sind systematisch mit modernster Technik auszustatten und ökonomisch zu zwingen, sie mehrschichtig zu nutzen. Das neue ökonomische System ist daher vor allem auf die Verkürzung der Bauzeit, Senkung der Baukosten und Erhöhung der Qualität zu richten.

Die zentralgeleiteten Kapazitäten des Industriebaues, des Wasser- und Verkehrsbaues haben seit dem VI. Parteitag besonders an volkswirtschaftlich wichtigen Investitionen erfolgreich gearbeitet. Ausgehend von den bisherigen Erfahrungen ist in diesen Kombinat die Generalauftragnehmerschaft als ein wichtiges Mittel zur Erreichung des wissenschaftlich-technischen Höchststandes systematisch weiterzuentwickeln. Es ist erforderlich, die *Bau- und Montagekombinate* auf der Grundlage des perspektivischen und prognostischen Baubedarfs noch stärker auf die strukturbestimmenden Vorhaben der Volkswirtschaft, wie der Elektronik und Energie, zu konzentrieren. Ihr Profil und ihre Pläne müssen diesen neuen Bedingungen angepaßt werden. Zur Verkürzung der Vorbereitungs- und Bauzeiten sind im stärkeren Maße solche Methoden anzuwenden, die sich beim Bau der Flachkühlhäuser bewährt haben. Es gelang zum Beispiel, die Vorbereitungszeit durch die Ausführungsbetriebe unter Verwendung von Angebotsprojekten von 12 auf 2 Monate zu verringern.

Zur vollen Wahrnehmung der Verantwortung des Endproduzenten ist es richtig, in den Baukombinat Projektierungsabteilungen zu bilden. Das wird dazu beitragen, den Projektierungsaufwand und die Baukosten durch eine rationelle Technologie des Bauens bereits vom Projekt her wesentlich zu senken. Um eine *hohe Qualität in Städtebau und Architektur* sowie eine komplexe und konzentrierte Vorbereitung besonders beim Aufbau und der Rekonstruktion der Stadtzentren und ganzer Wohngebiete zu gewährleisten, sollten die Hochbauprojektierungsbetriebe zu Generalpro-